



STIFTERVERBAND

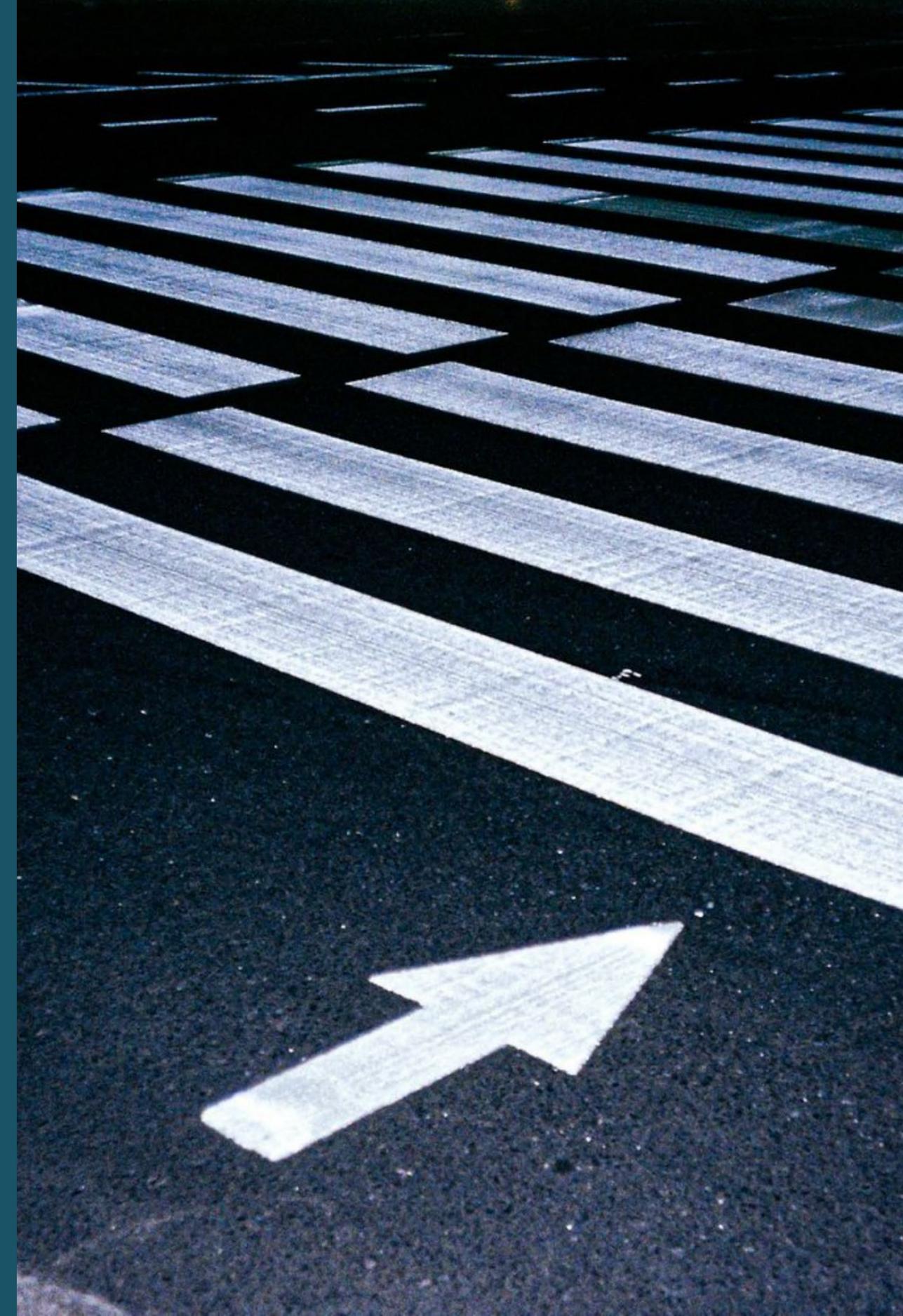


WIRKUNG & INDIKATORIK



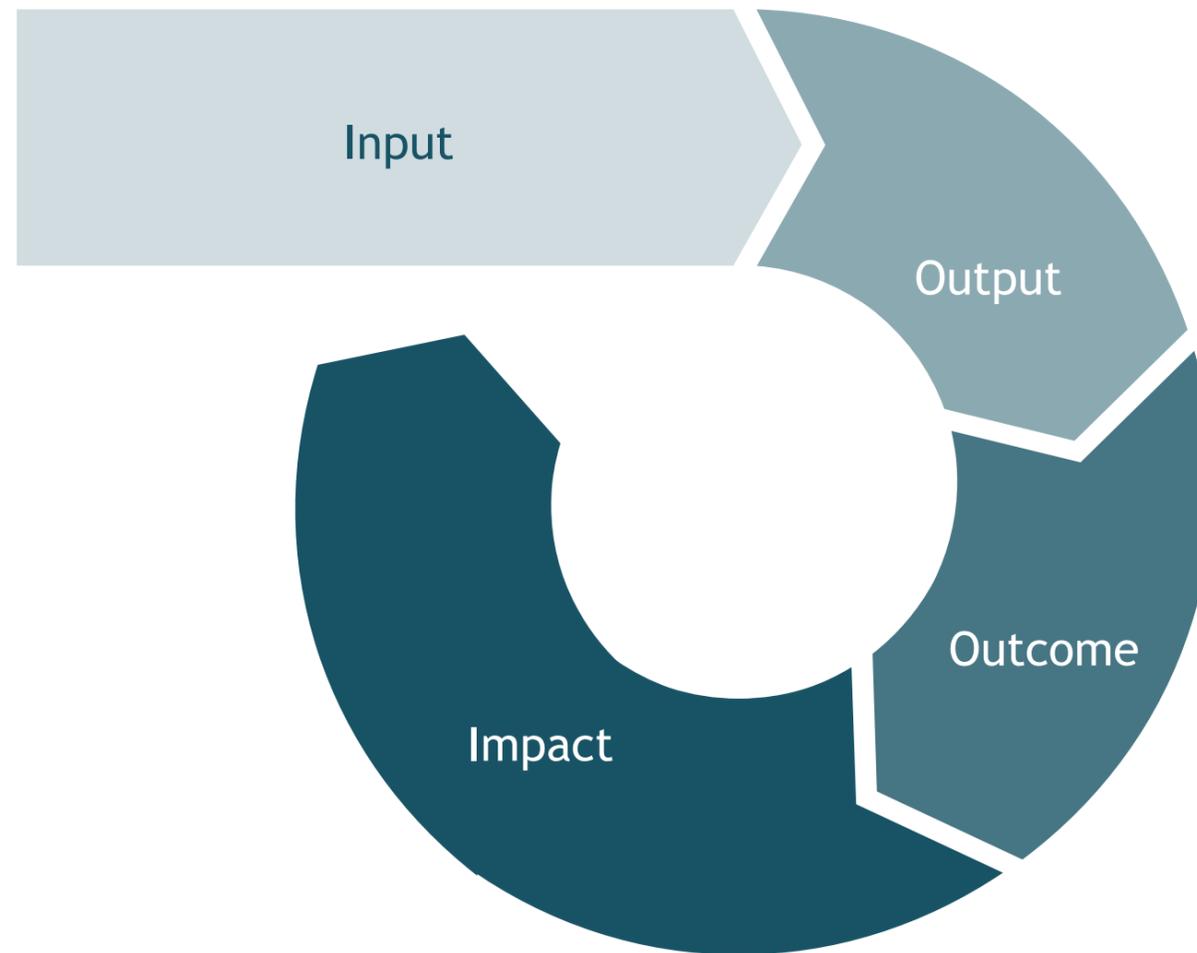
—
01
—

WIRKUNGSANALYSE ERSTES VERSTEHEN





WIRKUNGSLOGIK



WARUM EINE WIRKUNGSORIENTIERTE STRATEGIEENTWICKLUNG?



Bestandsaufnahme:

- Strukturierte Herangehensweise für ganzheitliche Betrachtung der komplexen Hochschulstrukturen
- Wirksamkeit bestehender Maßnahmen
- Ressourcenaufwand

Planung:

- Ziele werden gemäß ihrer Wirkung ausgewählt
- Identifikation von Synergien, Schnittstellen, Allianz-Möglichkeiten, weißen Flecken innerhalb der Hochschule

Bewertung:

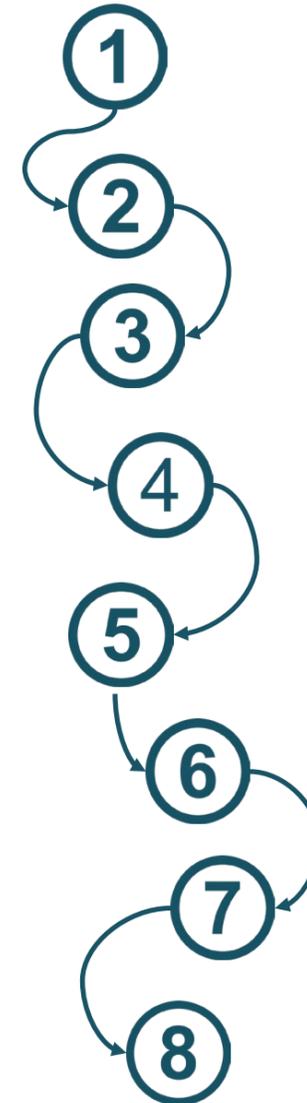
- Überblick über bestehende & zukünftige Maßnahmen & Ressourcen
→ Steuerung gemäß Ziele, Positionierung, Auslastung, Bedarfe, ...
- Priorisierung & Entscheidungsfindung



WIRKUNGSORIENTIERTE STRATEGIEENTWICKLUNG

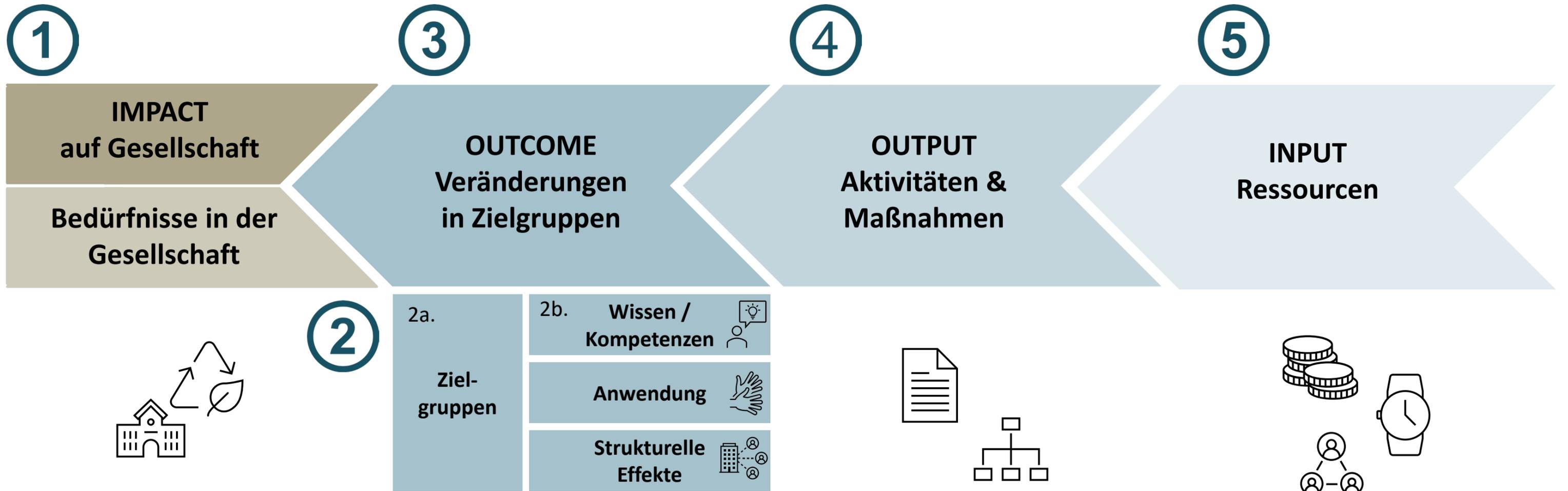
Vorgehen:

1. Impact-Ziel setzen
2. Zielgruppen
 - 2a. Zielgruppen definieren
 - 2b. Bedarfe der Zielgruppen analysieren
3. Outcome-Ziele definieren
4. Output definieren
5. Input definieren
6. Indikatoren und Erhebungsmethoden festlegen
7. Priorisierung & Entscheidung für strategische Ziele
8. Roadmap zur Wirkungsmessung erstellen



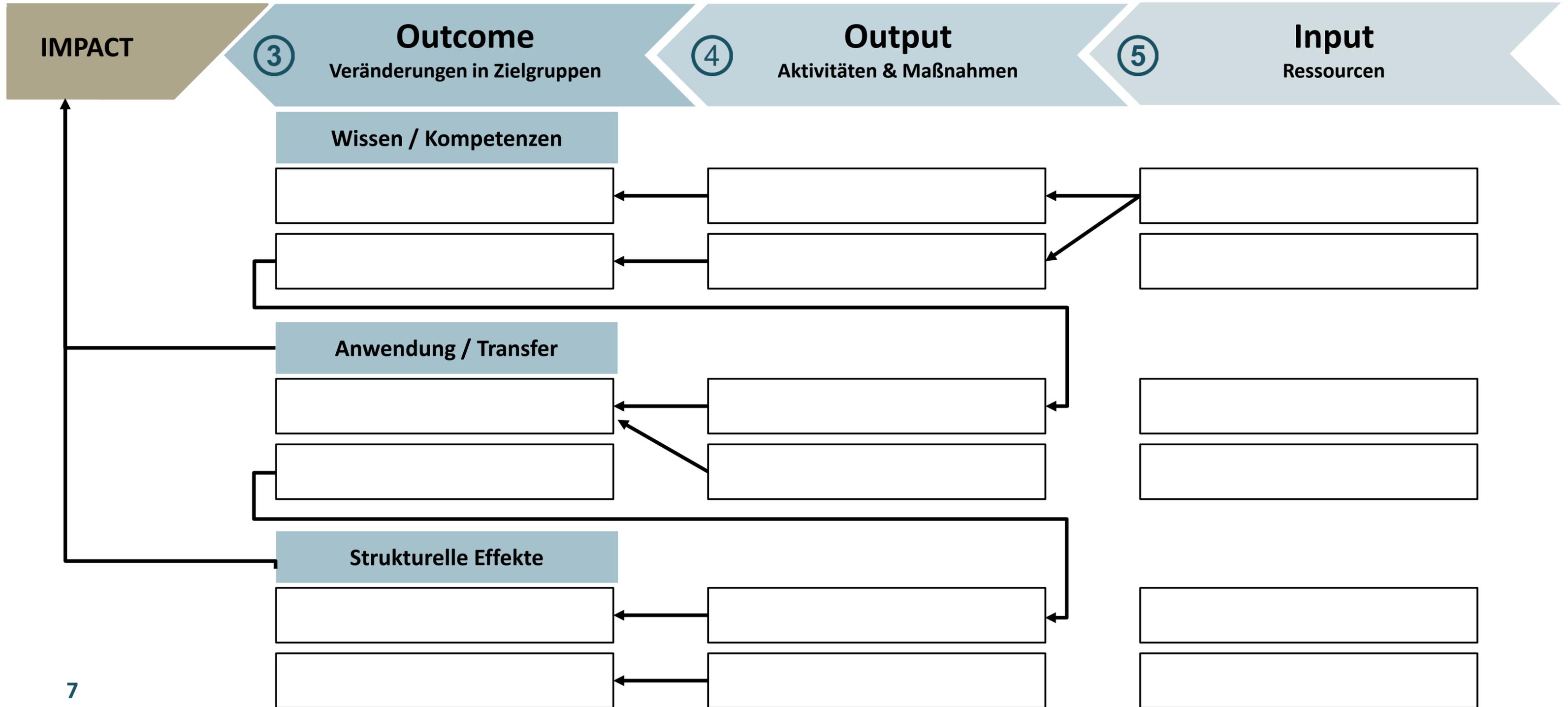


WIRKUNGSORIENTIERTE STRATEGIEENTWICKLUNG





ZENTRALE WIRKUNGSKETTE AUFSTELLEN





—
02
—

INDIKATORIK



MOTIVATION FÜR DIE VERWENDUNG VON INDIKATOREN



**SELBSTSTEUERUNG &
PROFILBILDUNG**



**POLITISCHE
GESTALTUNG &
GESELLSCHAFTLICHE
ERWARTUNG**



**KOMMUNIKATION &
AUßENDARSTELLUNG**



ZIELE FÜR DIE VERWENDUNG VON INDIKATORIK



- Entwicklung von Indikatoren für strategische Fokussierung
- Professionalisierung strategischer Entscheidungen und Standardisierung von Monitoring
- Indikatoren für Impact, Outcome, Output und Input Ebene

ÜBERBLICK INDIKATOREN AM BEISPIEL TRANSFER



Indikatorensets

Den Transferfeldern (und institutionellen Voraussetzungen) des Transferbarometers sind jeweils spezifische Indikatorensets zugeordnet. Jedes Indikatorenset besteht aus mehreren Kernindikatoren und optionalen Indikatoren.

Kernindikatoren

... sind besonders relevant und praxistauglich für die Erfassung und Beschreibung der Kernaktivitäten innerhalb der einzelnen Transferfelder.

Optionale Indikatoren

... sind ergänzend zu verstehen. Sie erfassen Aktivitäten und Erfolge in größerer Detailtiefe.



HINWEISE FÜR DIE BENUTZUNG VON INDIKATOREN



Gewichtung der Indikatoren

Qualitative & quantitative Faktoren – Stärken sichtbar machen, Potenzialbereiche identifizieren



Fokussierung auf profilrelevante Indikatoren

Auswahl und Nutzung der Indikatoren sollte dem Stellenwert der einzelnen Transferfelder entsprechen



Akzeptanz & Mehrwerte der Erhebung

Je Zielgruppe Mehrwerte der Erhebung klar kommunizieren, um Aufwand zu rechtfertigen



Ressourcen für die Erhebung

Finanzielle & personelle Ressourcen – Erhebungen können nicht nebenbei umgesetzt werden



Zeit- und Erhebungsaufwand

Prüfen von Verknüpfungen zu bereits durchgeführten Erhebungen, Teilerhebungen erwägen



Ergänzung von Indikatoren

Es kann durchaus sinnvoll sein, die Indikatorensets um weitere profilspezifische Indikatoren zu ergänzen

WWW.STIFTERVERBAND-CHANGE.ORG

KONTAKT: JOHANNA EBELING (PROJEKTLEITUNG)

johanna.ebeling@stiffterverband.de



STIFTERVERBAND